Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 18.11.2026, 20:30 Uhr

In den Mittelgebirgen durchgängig Sturm-, im Hochschwarzwald orkanartige Böen. Zusätzlich im Schwarzwald nach einer längerer Unterbrechung Fortsetzung des Unwetters wegen ergiebigen Dauerregens. Am Donnerstag auch im Flachland Windböen.

Wetter- und Warnlage:
Nach kurzer Wetterberuhigung überquert am Donnerstag in der ersten Tageshälfte ein weiterer Tiefausläufer den Süden Deutschlands von West nach Ost. Nachfolgend wird mit einer kräftigen Westströmung bis zum Wochenende noch feuchte und milde Atlantikluft herangeführt.

WIND/STURM:
Auf der Albhochfläche und im Schwarzwald bis auf Weiteres stürmische, in exponierten Lagen Sturmböen bis 90 km/h aus Südwest. Im Hochschwarzwald oberhalb 1000 m schwere Sturm- und Orkanböen zwischen 80 und 120 km/h aus Südwest.
Am Donnerstag und Freitag jeweils tagsüber bis in die Niederungen Wind-, gebietsweise auch stürmische Böen bis 70 km/h, in Schauernähe Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest. Nachts abgesehen von freien Lagen der Mittelgebirge ruhig.

STARKE GEWITTER:
Am Donnerstagnachmittag und freitags tagsüber nur sehr geringe Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Gewitter mit Sturmböen bis 90 km/h aus West.

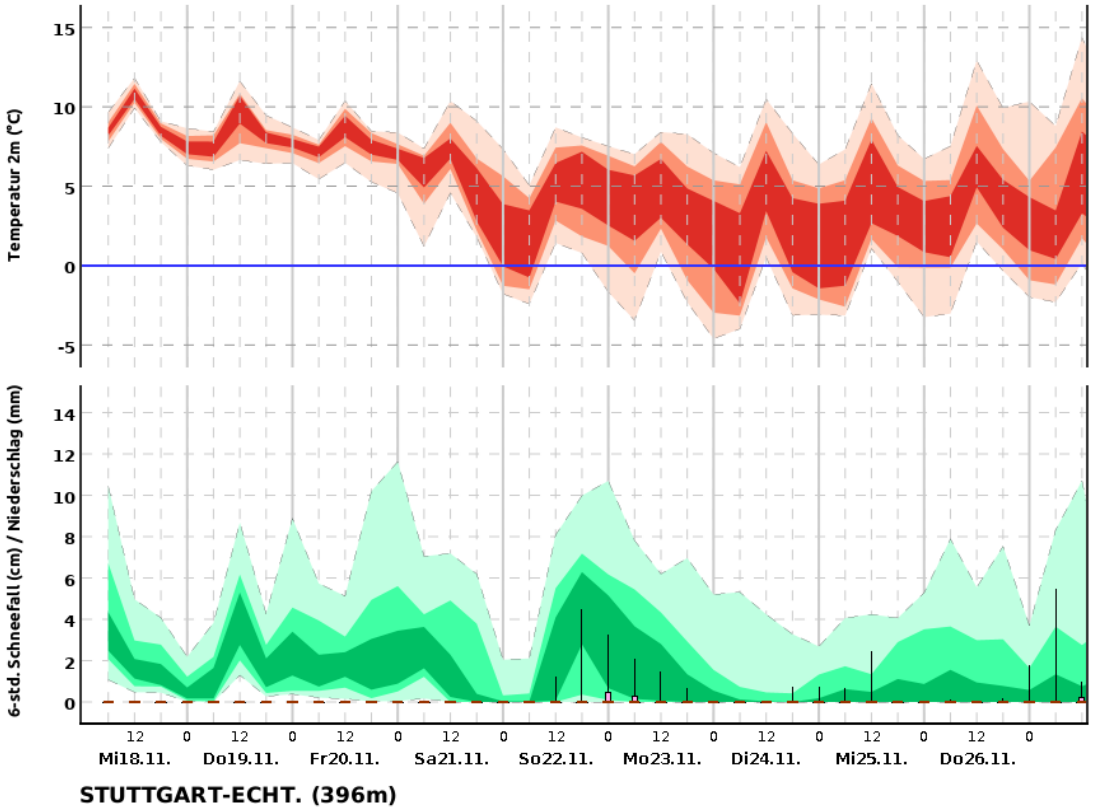
DAUERREGEN (UNWETTER):
Im Schwarzwald sind seit Dienstag verbreitet bis 30 L/qm, in Staulagen bis 80 L/qm gefallen. Von Donnerstag bis Samstag setzt sich der Regen mit Mengen von 50 bis 70 L/qm fort. Über den gesamten Zeitraum werden bis Samstagmorgen zwischen 90 und im Südschwarzwald 150 L/qm innerhalb einer Woche zusammengekommen sein.

Am Samstag am Mittag Ende des Dauerregens im Schwarzwald. Anschließend vorübergehend keine Wettergefahren. In der Nacht zum Sonntag außer am Rhein wahrscheinlich LEICHTER FROST.
Am Sonntag zieht von Südwesten her ein Niederschlagsgebiet auf, dass ggf. bis Montagmorgen gebietsweise für NEUSCHNEEHÖHEN bis zu 5 cm sorgen kann, insbesondere im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb, sowie im Bereich der Hohenloher Ebene.

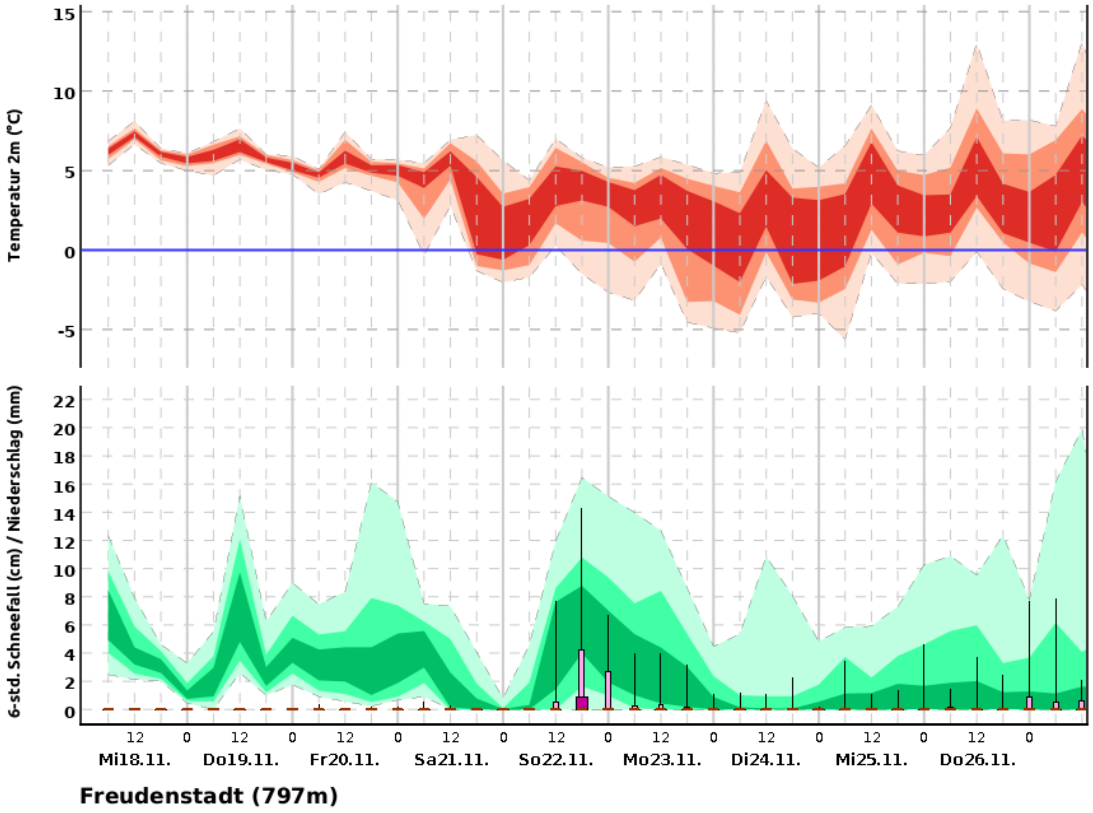
Strassenwetter in den Frühstunden am Freitag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



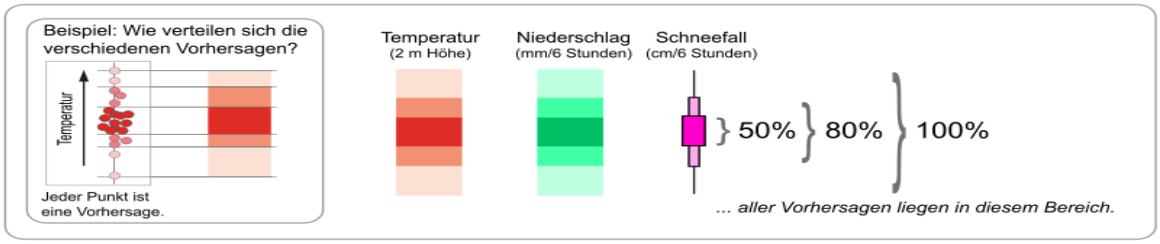
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Linda Noël